



Rom, 13. Mai 2022

Jubiläum 75 Jahre Schweizer Schule Rom

Rede Regierungsrat Stefan Kölliker

Es gilt das gesprochene Wort.

Sehr geehrter Herr Bundesrat Alain Berset

Egregi representanti del governo della città di Roma

Geschätzter Stadtrat und Stiftungsratspräsident Filippo Leutenegger

Sehr geehrter Verwaltungsratspräsident Pio Federici und Mitglieder des Verwaltungsrats

Geschätzter Direktor Marc König und Mitglieder der Schulleitung

Sehr geehrte Lehrpersonen, Mitarbeitende, Schülerinnen und Schüler, Eltern und Ehemalige der Schweizer Schule

Egregi signori e signore

Liebe Gäste

Ich habe immer zu Pio Federici gesagt: Jetzt machen wir dann eine «grande festa», und nun ist der Zeitpunkt da! Ich freue mich sehr, heute gemeinsam mit Ihnen das 75-jährige Bestehen der Schweizer Schule Rom zu feiern und gratuliere herzlich zu diesem Jubiläum.

Von Beginn weg, also seit der Gründung im Jahr 1946, pflegte die Schweizer Schule Rom eine enge Beziehung zum Kanton St.Gallen. Lehrplan und Stundentafel des Gymnasiums wurden von den St.Galler Persönlichkeiten Prof. Dr. Rolf Dubs und Prof. Dr. Hans Werner erstellt. Daraus, und aus der Freundschaft von Alberto H. Wirth mit dem damaligen Direktor der Verkehrsschule St.Gallen, Prof. Walter Baumgartner, ergab es sich, dass der Kanton St.Gallen im Jahr 1968 das Patronat über das Gymnasium und 1971 dann über alle Schulstufen übernahm. Somit werden die Schülerinnen und Schüler aller Stufen bis heute nach St.Galler Lehrplan



bzw. vom Kanton St.Gallen genehmigten Lehrplänen unterrichtet. Mit den Beratungs-, Unterstützungs- und Aufsichtsaufgaben, welche mit der Übernahme des Patronates einhergehen, wurde eigens eine Patronatskommission unter dem Vorsitz des jeweiligen Bildungschefs eingesetzt. Die Geschäftsführung der Patronatskommission obliegt von Amtes wegen dem Leiter bzw. der Leiterin unseres Amtes für Mittelschulen, aktuell Tina Cassidy. Sie ist heute hier, zusammen mit der gesamten Geschäftsstelle. Durch die regelmässigen Kontakte und Austausch - wir hatten auch schon Besuch aus Rom und ich selbst war mehrmals hier – verfolgen wir die Entwicklung «unserer» Schweizer Schule, klären Bedürfnisse ab und stellen Kontakte her. Als Patronatskanton obliegt uns die pädagogische Beratung, Unterstützung und Aufsicht. Wir freuen uns, dass das Engagement Früchte trägt und wir heute mit Ihnen dieses Jubiläum feiern können! Wir sind stolz darauf, Patronatskanton der SSR zu sein!

Nicht zu vergessen: Wir dürfen heute endlich die Turnhalle offiziell einweihen – wenn auch mit der pandemiebedingten Verspätung – darauf haben wir lange gewartet. Die Firma Geberit hat uns hier grossartig mit der Installation von neuen sanitären Anlagen unterstützt. Herzlichen Dank!

Wir dürfen heute mit viel Stolz feststellen, dass die Schweizer Schule Rom gut aufgestellt und in besten Händen ist. Das Mobiliar hält hie und da noch nicht ganz mit der hervorragenden Schulqualität mit, aber das mindert unseren Stolz nicht. Heute ist die Schweizer Schule Rom in das Netz der aktuell 18 vom Bund anerkannten Schweizer Schulen im Ausland eingebettet. Sie wird aktuell von insgesamt rund 550 Schülerinnen und Schülern besucht. Rund 35 Prozent davon besitzen die Schweizer Staatsbürgerschaft. Sie werden von rund 50 Lehrpersonen unterrichtet, die überwiegend aus der Schweiz stammen. Die Geschichte der Schule ist geprägt von kontinuierlichem Wachstum. Der Ausbau der Schule auf neue Stufen erforderte in den letzten Jahren zusätzlichen Schulraum. Ich erachte es als eine Ehre, dass so viele Eltern der Schweizer Schule in Rom ihre Kinder zur Ausbildung anvertrauen.



Offenbar wurde Einiges richtig gemacht und sie genießt einen guten Ruf. Für diesen guten Ruf haben sich in der Vergangenheit viele Menschen und Institutionen eingesetzt und tun es noch immer. Meine Dankesliste ist entsprechend lang. Ich möchte mich bei allen bedanken, die die Schweizer Schule Rom in irgendeiner Form unterstützen. Namentlich sind dies der Verwaltungsrat mit Präsident Pio Federici an der Spitze, der Stiftungsrat unter der Führung von Filippo Leutenegger, die Schweizerische Eidgenossenschaft, heute vertreten durch Bundesrat Alain Berset, mit dem Bundesamt für Kultur und dem Bundesamt für Bauten und Logistik, die Botschaft in Rom und *éducationsuisse*.

Des Weiteren geht mein Dank an die Patronatskommission mit Geschäftsführerin Tina Cassidy, die Schulleitung, mit dem Direktor Marc König, aber auch an seine Vorgängerin und seine Vorgänger. Nicht zuletzt hängt guter Unterricht von guten Lehrpersonen ab. Die Schülerinnen und Schüler verbinden die Schweizer Schule Rom mit ihren Gesichtern und Persönlichkeiten. Herzlichen Dank den Lehrpersonen, dass Sie sich täglich den Herausforderungen im Klassenzimmer stellen und der Schule zu ihrem Ansehen verhelfen. Ebenso danke ich allen Eltern für ihr Vertrauen und Ihnen allen, die sie der SSR verbunden sind für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Ich wünsche der SSR noch viele weitere erfolgreiche Jahre!